



## ASS NEWS

### Liebe ASS-Mitglieder, liebe interessierte Leser,

für das kürzlich begonnene neue Jahr wünsche ich allen Mitgliedern und Lesern viel Gesundheit, Erfolg und Glück für die bevorstehenden Aufgaben in 2014. Mit diesem Newsletter wollen wir noch einmal den Blick zurückwerfen und berichten, was zum Jahresende im und rund um den ASS noch alles passiert ist. Das Homecoming mit der Wahl des Alumni des Jahres war sicherlich der Höhepunkt. Auch 2014 sind alle wieder am 8. November ganz herzlich nach Köln eingeladen. Viel Spaß beim Lesen!

Dr. Stefan Walzel / Vorstandsvorsitzender



### **ASS INTERN**





# 4. ASS-Sportbusiness-Talk: "Spitzensport zwischen Profitstreben und Integritätsverlust"

Für den Kölner ist eines klar: Ab dem dritten Mal ist es eine Tradition! Dementsprechend ist der ASS-Sportbusiness-Talk, der am Donnerstag den 05.12.2013 zum vierten Mal stattfand, inzwischen schon eine Institution an der DSHS Köln. Zum Thema "Spitzensport zwischen Profitstreben und Integritätsverlust" diskutierten angeregt Jürgen Beckmann, Sportkoordinator der Bayer AG, Markus Dieckmann, Geschäftsführer von ballsportdirekt.de und Betreiber der Event-Location Playa in Cologne, Kajo Fritz, Redakteur bei SternTV, sowie Jan Pommer, Geschäftsführer der Basketball Bundesliga GmbH.

Mit 70 Studierenden, Alumni und Gästen war der Hörsaal 2 der DSHS Köln gut gefüllt. Nach einführenden Worten von Dr. Stefan Walzel, in denen er auf das Programm und den Inhalt des ASS einging, begann die Diskussion mit dem Thema der fehlgeschlagenen Volksabstimmung zur Münchner Olympiabewerbung 2022. Eines war den Podiumsteilnehmern dabei gemein: Sie alle haben die Hoffnung, dass ein Megaevent wie die Olympischen Sommer- oder Winterspiele eine "Initialzündung für den Sport in Deutschland" ist. So wie es die WM 2006 schon gezeigt hat, bringt ein solches Megaevent eine erhöhte mediale Aufmerksamkeit mit sich, die von allen Teilnehmern für mehr Sportarten als den Fußball gewünscht wird.

Ein weiteres Thema der ca. 90 minütigen Diskussionen war das Sportsystem in Deutschland. Markus Dieckmann sprach von der "Überforderung des Spitzensports" mit dem falschen Ansatz der Medaillenprognosen für Sportfördergelder. Kajo Fritz hingegen sieht eine Überforderung eher dahingehend, dass der Spitzensport eine Vorbildungsfunktion inne hat, welche dieser aber leider nicht ausfüllen kann. Als Vertreter der Ba-

yer AG prangert Jürgen Beckmann weitergehend die Diskrepanz zwischen den Geldförderungen in den einzelnen Staaten an. So werden z.B. Trainer und Sportler in Deutschland nur sehr schlecht bezahlt, weswegen viele Trainer andere Angebote im Ausland annehmen. Ein anderer Kritikpunkt ist die falsche Moral, die oft an den Tag gelegt wird, wenn es um die Berichterstattung von Spitzensport geht. Dort werden von den Sportlern Dinge erwartet, die weder Journalisten noch Zuschauer leisten könnten. Das Dopingkontrollsystem zum Beispiel erlaubt in Deutschland Einschneidungen in die Privatsphäre der Spitzensportler, wie es wohl kaum ein Bürger für sich akzeptieren würde.

Abschließend hatte Moderator Dr. Stefan Walzel eine letzte Bitte: Die Experten mögen ihren Wunschzettel für den Spitzensport nennen. Kajo Fritz spricht sich für weniger Fußball im TV aus, Jürgen Beckmann wünscht sich Olympische Spiele in Deutschland, Jan Pommer hofft auf mehr Zuwendung zur Programatik und weniger Sonntagsreden so wie Markus Dieckmann eine Veränderung der Sportsystems zu mehr qualitativen Fördergeldern und weg von der "The winner takes it all"- Mentalität anspricht.

Nach der anschließenden offenen Fragerunde verließen die zufriedenen Teilnehmer und Zuhörer den Hörsaal um sich im Foyer bei einem Kölsch und kleinem Imbiss weiter informell auszutauschen.

Inzwischen schon seit dem Sommersemester 2012 organisiert der ASS den Sportbusiness-Talk. Die nächste und dann fünfte Veranstaltung ist schon in der Planung und wird im Sommersemester 2014 stattfinden.

# Gelungenes Homecoming 2013 -Jan Kremer "Alumni des Jahres"

Fast 50 ASS-Mitglieder trafen sich am Samstagabend, den 09.11.2013, zum alljährlichen Homecoming im Clubrestaurant des Kölner Tennis und Hockey Clubs Rot-Weiss "Vaca Roja". Die Stimmung war aufgrund des freudigen Wiedersehens vieler ehemaliger Kommilitonen von Beginn an sehr gut. Im Laufe des Abends wurden aber auch viele neue Kontakte geknüpft und wertvolle Erfahrungen ausgetauscht. ASS-Vorstandsvorsitzender, Dr. Stefan Walzel, freute sich insbesondere, dass auch einige ehemalige Mitarbeiter des Instituts für Sportökonomie und Sportmanagement, wie bspw. Prof. Horch, der Einladung gefolgt sind.

Als Höhepunkt des Abends stand die Prämierung des "Alumni des Jahres 2013" auf dem Programm. Mit diesem Award werden besondere Leistungen von Absolventen im bzw. nach dem Studium gewürdigt. In diesem Jahr wurden Solveig Konrad (geb. Wörzberger) (Referentin Sportmedizin/Anti-Doping, Deutscher Behindertensportverband/National Paralympic Committee Germany), Jan Kremer (Senior Consultant, Deloitte & Touche GmbH), Marcus Pieker (Manager Sponsoring & Events, Jack Wolfskin GmbH & Co. KGaA) und Inga Weireter (Industry Manager Retail, Google Germany GmbH) nominiert. Per Online-Voting konnten die annähernd 500 Mitglieder des ASS ihren "Alumni des Jahres 2013" wählen. Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidaten, wurde der Gewinner verkündet: Jan Kremer.

Spannende Gespräche in geselliger Runde hielten die Teilnehmer bis nach Mitternacht im Vaca Roja bevor der gelungene Abend mit einer letzten Runde Kölsch ein Ende nahm.

Im nächsten Jahr findet das Homecoming am 8. November 2014 statt. Alle ASS-Mitglieder sollten sich diesen Termin bereits vormerken.

Autorin: Katinka Kleinheinz





### ASS-Mitglied "Rheinländer des Jahres 2013"

Das "Wirtschaftsblatt" verlieh den Unternehmerpreis "Rheinländer des Jahres 2013" an Prof. Dr. Gerhard Nowak (50), Inhaber und Geschäftsführer der PR- und Eventagentur "Sportline GmbH, Köln". Im Rahmen des "Wirtschaftsforum Düsseldorf – die Jahrestagung der Wirtschaft im Rheinland" überreichte Wirtschaftsblatt-Herausgeber Michael Oelmann die Auszeichnung "weil sich Prof. Nowak für die Vernetzung der rheinländischen Wirtschaft in besonderem Maße seit vielen Jahren verdient gemacht hat. Er ist zudem in vielfältiger Weise sozial und gesellschaftlich in karitativen und Bildungseinrichtungen engagiert." Für die Juroren des Wirtschaftsblatt ist Professor Dr. Nowak ist ein musterhaftes Beispiel für Unternehmertum mit Verantwortung, für den unternehmerisches Handeln nie ohne die Verknüpfung mit der Förderung des Standorts und des eigenen Lebensumfeldes gedacht werden kann.



### ASS Mitgliederversammlung 2013

Vor dem 4. ASS-Sportbusiness-Talk am 05.12.2013 fand die jährliche Mitgliederversammlung des ASS statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Bericht des Vorstandes, Kassenbericht und Entlastung des Vorstands, stand nach dem Rücktritt von Vorstandsmitglied Luca Flora, eine Neuwahl an. Als neuer studentischer Vertreter wurde Johannes Hansen in den erweiterten Vorstand des ASS gewählt. Der ASS dankt Luca für sein Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Johannes.

# **ASS INTERN**

















# ASS – ein Netzwerk fürs Leben.

mehr Impressionen vom Homecoming 2013 unter www.sportoekonomie-ass.de



### ASS INSTITUTSNEWS





### Ein Mann mit Überblick

Seine jugendlichen 36 Lebensjahre spiegeln sich in seinen wachsamen braunen Augen wider. Die funkeln regelrecht, wenn sich Sebastian Uhrich für etwas begeistert. Und das kommt häufig vor. Sport war in seiner Geburtsstadt Ost-Berlin genauso ein wichtiger Lebensbegleiter, wie auf den weiteren Lebensstationen in Bayreuth und Rostock. Erst war es das Leistungsschwimmen mit der Lieblingsdisziplin Brust. Dann der Triathlon und aktuell das Beach-Volleyball ("Auf die Playa freue ich mich schon riesig"). Mit seinem Ruf an die Deutsche Sporthochschule Köln bleibt Sebastian Uhrich seiner Liebe zum Sport treu und freut sich auf die Studierenden in der Lehre und die Kooperation mit anderen Instituten in der Forschung.

Mit dem Gardemaß von 1,96 m ist er es gewohnt, schnell den Überblick zu gewinnen. Am Institut für Sportökonomie und Sportmanagement half ihm dabei, dass "ich einem funktionierenden und kompetenten Team begegnet

bin", erinnert sich Uhrich an den Sommer 2013. "So brauchte ich kaum Zeit für Organisatorisches aufzuwenden, sondern konnte mich direkt um inhaltliche Dinge des Studiengangs und des Instituts küm-

mern." Sein wissenschaftliches Augenmerk gilt schon länger dem Sportkonsumentenverhalten. 2008 promovierte Uhrich am Institut für Marketing und Dienstleistungsforschung der Uni Rostock zur Thematik Stadionatmosphäre. Uhrich wurde dafür mit dem "Joachim-Jungius-Förderpreis" der Uni Rostock ausgezeichnet.

Sein Studium der Sportökonomie absolvierte er an der Universität Bayreuth (WS 98/99 bis SS 04) mit zwei "sehr interessanten und lehrreichen Auslandsaufenthalten" an der Southern Cross University in Lismore/Australien und der Universidad de León in León/Spanien. International ist Uhrich ein gefragter Gutachter, etwa beim "Journal of Service Research", "Marketing ZFP - Journal of Research and Management", dem "European Sport Management Quarterly" und weiteren mehr als zehn Fachzeitschriften.

In die Dom- und FC-Stadt Köln muss Uhrich erst noch etwas hineinwachsen. Beim ultimativen "Kölsch-Test" half ihm oftmals sein spitzbübischer Humor. Aber was die "schäl sick" und was "dat FC Jeföhl" ist, wird er schon noch lernen.

Autor: Prof. Dr. Gerhard Nowak

### Der Kölsch-Test

Was bekommt man, wenn man einen "Halve Hahn" bestellt?

Kase & Roggenbrötchen

Was umfasst die Speise "Himmel und Äd"?

3 Blutward & Applums Wie viele Paragrafen beinhaltet das "Kölsche Grundgesetzt"?

An welchem Wochentag findet der Rosenmontagszug 2014 statt?

Will neighallen: Montag

Ide have ver vermetter: Woher Urgestine? Wie lauten mindest vier sehr bekannte Karnevals-Musikgruppen?

De Höhner, De Höhner, De Höhner, under heune ich (noch)

sich

Wo befindet man sich, wenn man auf der "schäl sick" wohnt?

Vermellich links sheinisch

Vielleich bin ich nach meinen enter Besuch im Wann wurde die Deutsche Sporthochschule Köln gegründet?

Sie ist gerade 66 geworden - 1947

Welche Immobilien nennen Kölner "Henkelmännchen"? Das muss woll die Lantess-Arena sein.

### ASS IMPRESSUM

ASS Alumni Sportökonomie und Sportmanagement an der Deutschen Sporthochschule Köln e.V.

Am Sportpark Müngersdorf 6 D-50933 Köln

Telefon: +49 (0)221 | 4982 - 6140 Telefax: +49 (0)221 | 4982 - 8140

Email: info@sportoekonomie-ass.de Internet: www.sportoekonomie-ass.de

#### Redaktion:

Katinka Kleinheinz, Dr. Gerhard Nowak, Axel Sierau Layout: Jasmina Jovy